# one world foundation
## Sri Lanka

one world foundation Sri Lanka / Organisation / Zweck der Stiftung
Die Schule in Zahlen / Aktuelle Schulangebote / Ziele und Wirkung
Finanzierung und Finanzbedarf / Fazit und Ausblick / Kontakt

# one world foundation
## *Sri Lanka*

Die one world foundation Sri Lanka ist eine am 10.1.1995 von Kathrin Messner und Josef Ortner in Sri Lanka errichtete, gemeinnützig anerkannte Stiftung mit Sitz in Wathuregama, Ahungalla. Die Stiftung bietet im Südwesten von Sri Lanka ein vielfältiges, das staatliche Schulsystem ergänzendes Bildungsangebot für Kinder und Jugendliche an und hat in den letzten Jahren eine Women's Cooperation aufgebaut.

## Organisation

Die one world foundation ist eine nach sri-lankischem Recht errichtete Stiftung und unter No. G A 99 als charitable trust registriert. Trustees sind Kathrin Messner, Wien; Dr. Chitral und Puspa Amaratunga, Colombo; Xiane Kangela und Doron Rabinovici, Wien. Der Betrieb der Stiftung steht unter der Leitung von Kathrin Messner, Ms Raji de Silva, Wathuregama, Xiane Kangela und Kaspar Mühlemann Hartl, Wien. Sie wird jährlich von der unabhängigen Revisionsstelle M/s. G and B associates, Chartered Accountants, Colombo, überprüft.

## Zweck der Stiftung

Der Hauptzweck der Stiftung ist gemäss Ziff. 3 lit. A des memorandums of association: „To establish, develop, maintain and foster educational institutions throughout Sri Lanka mainly in rural areas for the purpose of educating, teaching, guiding, counselling and to articulate, improve and develop the potential skills and competence of all persons in general and in furtherance of these objectives to establish, promote and run kindergartens, pre-schools, polytechnics, libraries, laboratories and research centres for imparting vocational, technical, scientific or any other form of education."

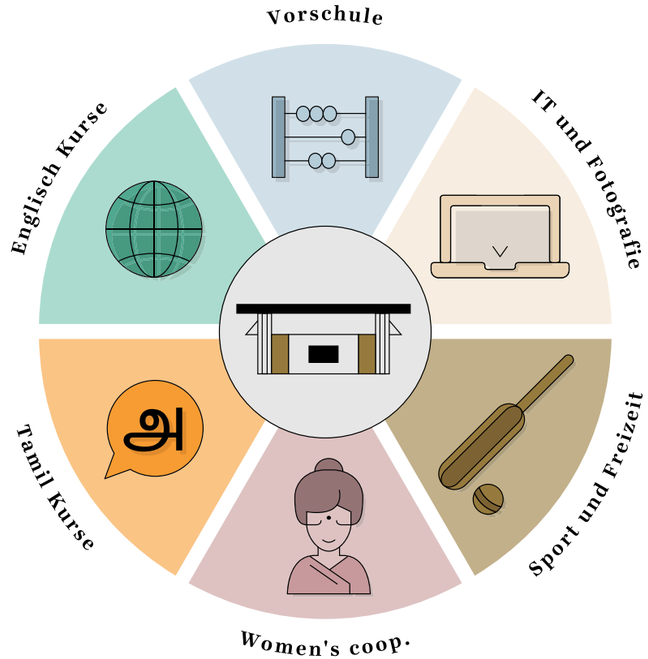
Prabath Wijesekara, Schuldirektor

# Die Schule in Zahlen

1995 besuchten rund **100** Schülerinnen und Schüler die kleine Schule in Watherugama. **Heute** bietet sie ein Schulangebot für über **1100 Kinder, Jugendliche & Erwachsene**. Die Schule, die 2004 vom Tsunami vollständig zerstört wurde, konnte dank privater Spenden und der grosszügigen Unterstützung der Stadt Wien auf einem Campus, nach den Plänen des Wiener Architekten Carl Pruscha, neu errichtet werden.

Die Schule wird von lokalen Bildungsexperten geführt. Sie steht unter der Leitung des engagierten und langjährigen Principals, **Prabath Wijesekara**, und bietet aktuell 11 Voll- und 26 Teilzeitstellen.






Das Bildungsprogramm umfasst **Englischklassen, Informatik**- und **Fotoklassen**, eine **Vorschulklasse** nach Montessori, eine **Women's Cooperation** für Frauen, die in einjährigen Kursen in **Schneiderei, Batik** und **Strickerei** ausgebildet werden sowie Freizeit-Aktivitäten wie Sport, Musik, Schach, Schulfeste, Ausflüge, Beratung in Umweltschutz und Hygiene. Auf zunehmendes Interesse stösst der von der Schule angebotene **tamilische Sprachunterricht**.

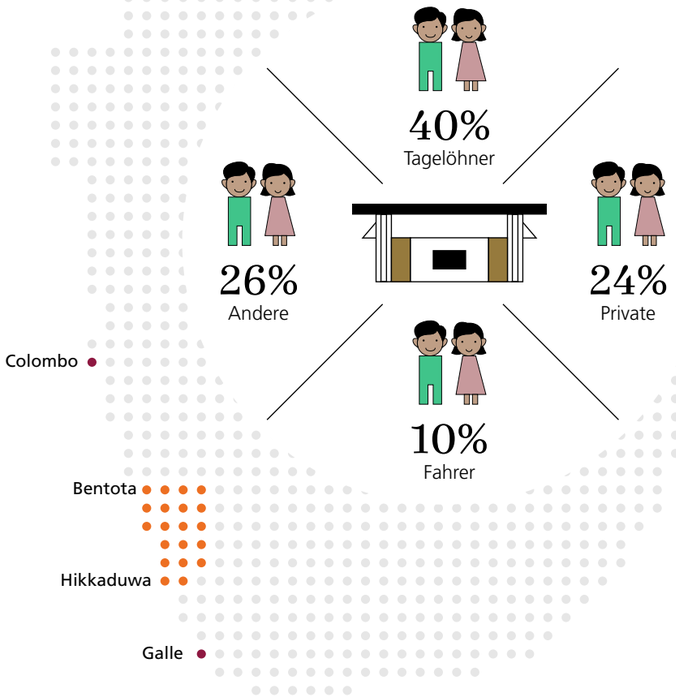
Die SchülerInnen erwerben **staatlich anerkannte Zeugnisse**:
Namentlich das Englischzeugnis anerkannt von der staatlichen TVEC (Tertiary and Vocational Education Commission) als auch Zeugnisse in Informatik, Fotografie, Schneiderei, Batik und Strickerei – allesamt sind anerkannt von der staatlichen NAITA (National Apprentice and Industrial Training Authority).

## Aktuelle Schulangebote:

| | |
|---|---|
| **Montessori Vorschulklassen** | **200 Kinder** im Alter von 4 bis 6 Jahren |
| **Englischklassen** | Über **600 Schülerinnen und Schüler** von Level 1 bis 11 (gemäss TVEC) |
| **Informatik- und Fotoklassen** | **300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer** mit Abschluss bis Grade 4 (NAITA / TVEC) |
| **Women's Cooperation** | mit einjährigen Kursen |

# Ziele und Wirkung

## Lokal verankert und getragen



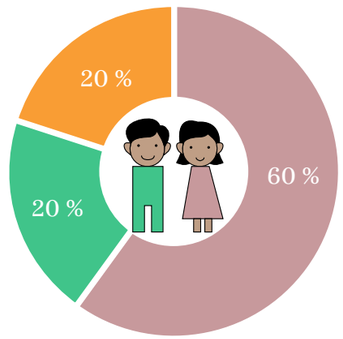

Die Schule hat sich aufgrund ihrer langjährigen Präsenz und dem lokalen Management zu einer von der Region mitgetragenen Initiative entwickelt. Der Grossteil der Schülerinnen und Schüler kommt aus sehr einfachen Verhältnissen (Arbeiter, Tuk Tuk-Fahrer, Fischer) oder aus Familien ohne festes Einkommen. Sri Lanka kennt zwar die allgemeine Schulpflicht und hat im Vergleich zu anderen asiatischen Lädern eine hohe Alphabetisierungsrate. Für staatliche Schulen auf dem Land fehlt jedoch oft das Geld, mit entsprechenden Folgen für die Qualität des Unterrichts.

## Hilfe zur Selbsthilfe

Hier setzt die Schule der one world foundation an: Durch ihr Angebot in der frühkindlichen Bildung fördert sie die soziale Chancengerechtigkeit im staatlichen Schulsystem. Die Sprach-, Computer- und Fotokurse stärken die Arbeitsmarktfähigkeit von Jugendlichen.

Die Weiterbildungskurse der Women's Cooperation eröffnen jungen Müttern reale Wiedereinstiegschancen und tragen somit zur Entwicklung einer langsam wachsenden Mittelschicht und somit zur Zukunft des Landes bei.

Ein Grossteil der SchülerInnen steigt nach der Schule direkt in die Arbeitswelt ein. Rund ein Fünftel bildet sich an Universitäten weiter.




60% Berufswelt

20% Höhere Bildung

20% Unbekannt

Kathrin Messner, Direktorin one world foundation
Prabath Wijesekara, Schuldirektor

## Friedensförderung und nachhaltige Entwicklung

Die im singhalesischen und damit buddhistisch geprägten Teil des Landes angesiedelte Schule leistet durch ihren tamilischen Sprachunterricht und ein vielfältiges Kulturvermittlungsprogramm für Kinder und Erwachsene eine wichtige friedensfördernde Arbeit. Ein weiteres Anliegen der Schule betrifft die Umweltschutzbildung, die als Querschnittsthema auf verschiedenen Ebenen gefördert wird: Abfalltrennung, Einsammeln von Abfall an den Stränden, Themenvorgaben bei Prüfungen und Aufsätzen, etc.

# Finanzierung und Finanzbedarf

Bei der aktuellen Grösse der Schule beläuft sich der jährliche Finanzbedarf auf EUR 200’000, wovon rund 60% für Lehrersaläre verwendet werden.

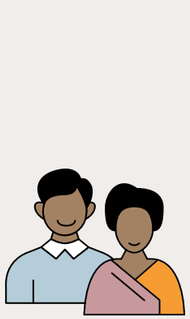
**Guesthouse**
€ 35'000

**Eigenleistungen**
€ 10'000

**Unterstützungs-verein Wien**
€ 50'000

**Unterstützungs-verein Schweiz**
€ 25'000

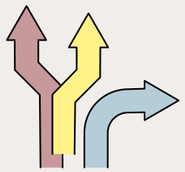
**Total** € 120'000



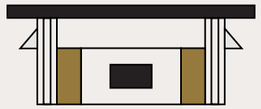
**Saläre**
€ 120'000

**Fehlbetrag**
€ 80'000

**Total** € 200'000



**Abschreibungen Unvorhergesehenes**
Währungsrisiken
Klimaschäden etc.
€ 20'000



**Betriebskosten**
Unterhalt,
Strom- und Wasser,
Administration,
Versicherungen, etc.
€ 40'000

**Rücklagen**
Investitionen
und weitere
Projekte
€ 20'000



## Finanzierung der Schule

Seit ihrer Gründung wurde die Schule massgeblich durch den Gewinn des Ayurveda Guesthouses Bogenvillya in Wathuregama finanziert, welches ebenfalls 1995 von Kathrin Messner und Josef Ortner errichtet wurde.

Die Bogenvillya ist ein Kunst- und Ayurvedaort und bietet in einem am Meer liegenden Palmenhain fünf von österreichischen und sri-lankischen Architekten gebaute Bungalows mit dreizehn Wohneinheiten sowie ein Künstleratelier, das gemeinsam mit einer Wiener Galerie bewirtschaftet wird.

Die Finanzierung der Schule wurde in den letzten Jahren auf folgende Säulen gestellt:

**Ayurveda Guesthouse Bogenvillya:**
Die one world cooperation, die das Guesthouse führt, erwirtschaftet bei guter Belegung und stabilem Eurokurs einen Reingewinn für die Schule.

---

**Unterstützungsverein, Wien:**
Der in Wien gegründete Verein „one world foundation free education” mit dem Zweck „Sammeln von Geld für Entwicklungshilfe, insbesondere zur Förderung der Schulbildung in Sri Lanka” ist beim Finanzministerium als begünstigte Einrichtung aufgeführt, so dass Beiträge aus Österreich von der Steuer abgezogen werden. Unterstützungen aus Deutschland sind mit einer Zuwendungsbescheinigung des Vereins ebenfalls steuerlich absetzbar.

---

**Eigenleistungen der Schule:**
Seit September 2017 bietet die Schule an Wochenenden kostenpflichtige Englisch- und Computerkurse für Berufstätige, hauptsächlich aus Hotels und Gastbetrieben, an. Bisher wurde ein Umsatz von EUR 5’900 und ein Gewinn von EUR 3’300 erwirtschaftet. 2018 hat die one world foundation zudem ein kleines, monatliches Schulgeld eingeführt.

---

**Unterstützungsverein, Schweiz:**
Aufgrund einer wachsenden Schweizer Gästezahl im Guesthouse und den überaus positiven und unterstützenden Rückmeldungen haben verschiedene Zürcher Persönlichkeiten eine eigene Schweizer Trägerorganisation gegründet. Seit 2017 sind Förderbeiträge über die „one world foundation Sri Lanka”, eine Unterstiftung der gemeinnützigen Dachstiftung „Fondation des Fondateurs”, steuerlich absetzbar.

Die Spenden aus dem österreichischen Verein und der Schweizer Unterstiftung werden in Wien und Zürich thesauriert und nach Sri Lanka überwiesen.

---

**Finanzierungslücke:**
**Bei gleichbleibendem Finanzbedarf fehlen der Schule heute jährlich rund EUR 80’000.**

# Fazit und Ausblick

Die one world foundation in Sri Lanka ist eine Erfolgsgeschichte. 1995 als private österreichische Initiative gegründet, wurde die Schule nach dem Tsunami neu errichtet, der hohen Nachfrage entsprechend stetig erweitert und die operative Leitung vollumfänglich in die Hände von sri-lankischen Bildungsfachleuten übergeben.

Die Anzahl der SchülerInnen hat sich während 23 Jahren mehr als verzehnfacht. Die Lehrergehälter wurden laufend angepasst und das Equipment der Klassen, speziell der Computerklassen, entspricht modernen Standards. Bis 2017 konnte die Schule durch den Gewinn des Guesthouses, durch die Unterstützung des Vereins in Wien und durch Reserven finanziert werden.

Um die Schule nachhaltig für die Zukunft zu sichern, stehen folgende Ziele im Vordergrund:

## Ersuchen um staatliche Beiträge

Die Schule hat auf Behördenseite einen hervorragenden Ruf. Durch die guten bilateralen Kontakte der Gründerin, Kathrin Messner, laufen zurzeit Gespräche auf höchster Ebene mit dem Ministry of Education in Colombo.

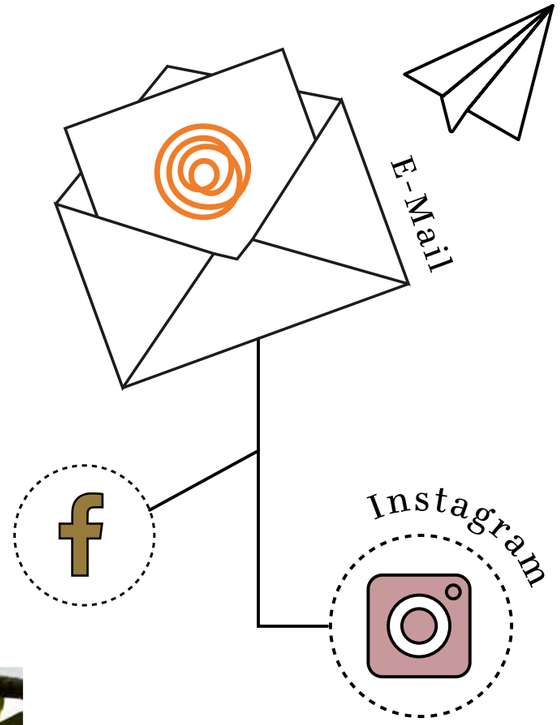
## Erhöhung der Eigenleistung der Schule

durch kostenpflichtige Kurse.

## Einwerben von jährlichen Förderbeiträgen in der Höhe von EUR 80’000 p.a.

für die Übergangszeit
2019 - 2021.

Das Ziel ist es, die Schule ab 2022 mit staatlichen Beiträgen, Eigenleistungen, den Zuwendungen aus dem Guesthouse und kleineren privaten Spenden von Gästen auf finanziell unabhängige Beine zu stellen.



# Raum für eine erste Begegnung

Gerne beantworten wir Ihre Fragen oder stehen Ihnen für weitere Auskünfte zur Verfügung.

**one world foundation Sri Lanka**
#162/45 Wathuregama
Ahungalla, Sri Lanka
Tel/Fax: +94 91 2 264147
E-mail: office@owf.at

**Kathrin Messner** Direktorin
**Kaspar Mühlemann Hartl**
**& Xiane Kangela** Projektkoordination

**one world foundation Wien**
Hofmühlgasse 17/2/25
1060 Wien, Österreich
Tel: +43 1 533 58 40 33
E-mail: office@owf.at

**Bankverbindung in Österreich**
Raiffeisen Landesbank NOE-WIEN
IBAN: AT04 3200 0000 1191 5782,
BIC: RLNWATWWXXX

**Förderbeirat Schweiz**
Kathrin Messner, Barbara Higgs, Pascal Bucher, Catherine Berger und Brida von Castelberg

**one world foundation Zürich**
„one world foundation Sri Lanka”
Fondation des Fondateurs
Kirchgasse 42, 8001 Zürich, Schweiz

**Bankverbindung in der Schweiz**
Credit Suisse (Schweiz) AG
IBAN: CH60 0483 5129 7879 9104 9,
BIC: CRESCHZZ80A

www.owf.at